

# Das wars

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **173 (2007)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Das wars

Während acht Jahren durfte ich die ASMZ führen.  
Dabei verfolgten wir schwergewichtig drei Themenbereiche:

1. Die Schweiz als Depositarstaat der Genfer Konventionen  
Damit verbunden die Vorbildwirkung bei der Erziehung zum  
Respektieren des Kriegsvölkerrechtes
2. Die sicherheitspolitische Strategie der Schweiz mit politischen  
Leistungsaufträgen an die Armee
3. Führung und Kaderschulung

Wir versuchten, auf der strategischen und operativen Stufe zu bleiben.

ASMZ-Leserreisen nach Süd-Korea, Afghanistan, Bosnien-Herzegowina  
und in den Iran förderten das strategische Denken.

Mit Beilagen konnten einzelne Themen vertieft analysiert werden.

Bei dieser anspruchsvollen Arbeit durfte ich mich auf ein  
kompetentes Redaktorenteam stützen.

Diesem Team ist diese Schlussnummer gewidmet:  
Jeder der Redaktoren verfasste einen Artikel aus seinem Fachbereich.  
Damit verbinde ich meinen Dank an meine treuen Wegbegleiter.

\* \* \*

Danken möchte ich aber auch den SOG-Präsidenten, welche sich nie  
in meine redaktionelle Unabhängigkeit einmischten.

\* \* \*

Ein weiterer Dank gilt der ASMZ-Kommission für die stets  
verständnisvolle und kameradschaftliche Beratung.

\* \* \*

Ein herzlicher Dank geht nach Frauenfeld zu all den kompetenten  
Spezialisten, welche die Nummern gestalteten, das Sekretariat führten,  
das Budget überwachten und die Homepage aktualisierten.

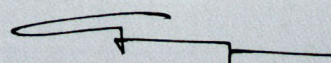
\* \* \*

Mein letzter Dank geht aber an Sie, liebe Leserinnen und Leser,  
für Ihre Ausdauer, mich so lange zu ertragen.

\* \* \*

Damit melde ich mich ab!

Herzlich



Louis Geiger